Rottal-Inn Kliniken KU
☎ 08721 983-0
Fax 08721 983-2109
email: info@rottalinnkliniken.de

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 7. Oktober 2026

Ein Erfolgsmodell, das Leben rettet
Seit 15 Jahren steht das Herzkatheterlabor in Eggenfelden rund um die Uhr bereit

Eggenfelden. Es kann mitten in der Nacht passieren: heftige Schmerzen in der Brust, Atemnot, kalter Schweiß. Der Rettungsdienst wird alarmiert, schon im Rettungswagen wird ein EKG geschrieben. Bestätigt sich der Verdacht auf einen akuten Herzinfarkt, zählt jede Minute. Im Rottal-Inn Klinikum Eggenfelden wird dann das Herzkatheter-Team alarmiert – und wenig später kann der Patient bereits auf dem Untersuchungstisch liegen.

Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2011 steht das Herzkatheterlabor für die Versorgung akuter Herzinfarkte im Landkreis Rottal-Inn rund um die Uhr zur Verfügung. „Gerade beim akuten Herzinfarkt verlieren wir keine Zeit“, sagt Prof. Dr. med. Christian Gleißner, Chefarzt der Inneren Medizin und Kardiologie. „Für die Patienten ist es ein großer Vorteil, wenn eine solche Behandlung wohnortnah erfolgen kann.“ Bei einem Herzinfarkt ist meist ein Herzkranzgefäß verengt oder verschlossen. Über einen dünnen Katheter erreichen die Kardiologen das Gefäß, öffnen es wieder und halten es oft mit einem Stent, einer kleinen Gefäßstütze, dauerhaft offen. So wird der Herzmuskel schnell wieder mit Blut und Sauerstoff versorgt.

Im Labor geht es aber nicht nur um Notfälle: Auch Patienten mit wiederkehrenden Beschwerden oder Verdacht auf Durchblutungsstörungen werden dort geplant untersucht und behandelt.

Die Patienten sind heute älter und häufiger mehrfach erkrankt, die Gefäße oft stark verkalkt. Darauf hat sich das Team eingestellt und sein Behandlungsspektrum stetig erweitert. So lassen sich verkalkte Gefäßstellen mit einem winzigen Spezialbohrkopf behandeln, der sich rund 190.000-mal pro Minute dreht. Bei besonders gefährdeten Patienten kann vorübergehend eine kleine Herzpumpe das Herz unterstützen. Ebenso wichtig ist die Frage, wann ein Eingriff überhaupt nötig ist: Mit einem hauchdünnen Druckdraht und Ultraschallbildern aus dem Gefäßinneren lassen sich unnötige Eingriffe vermeiden und Risiken verringern.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Robert Koch / Florian Pletz | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de

Sechs erfahrene Spezialisten gehören inzwischen zum Team, eng zusammen arbeiten sie mit den Hausärzten und Fachärzten der Region.

Für Robert Koch, Vorstand der Rottal-Inn Kliniken, zeigt das Jubiläum die Bedeutung dieser Infrastruktur für den Landkreis: „Wir können seit 15 Jahren eine hochqualifizierte kardiologische Versorgung direkt hier in der Region anbieten – und im Ernstfall rund um die Uhr. Das ist für unsere Patientinnen und Patienten von enormem Wert und nicht selten auch lebensrettend.“ Aus einer für die Region damals außergewöhnlichen Investition sei längst ein Erfolgsmodell geworden.



Das Team des Herzkatheterlabors am Klinikum Eggenfelden freute sich zum Jubiläum über die Gäste. Bei der Fortbildung für die einweisenden Ärzte gab es praktische Einblicke in die moderne Herzmedizin.

Foto: Rottal-Inn Kliniken